

Presseinformation

31. Juli 2015

Zum 12. Mal „More Ohr Less“ in Lunz am See

Ab 4. August unter dem Motto „Forever Now“

Vom 4. bis 9. August geht in Lunz am See zum mittlerweile 12. Mal das vom Experimentalkünstler Hans-Joachim Roedelius geleitete Festival „More Ohr Less“ über die Bühne. Die Vorträge, Workshops, Filmvorführungen, Konzerte und kulinarischen Genüsse stehen heuer unter dem Motto „Forever Now“.

Der Auftakt erfolgt am Dienstag, 4. August, mit einer Folk/Weltmusik-Jodel-Tanz-Werkstatt sowie speziellen Filmvorführungen, u. a. „Island - Wo sich Europa von Amerika trennt“ von Benjamin Paya. Auch an den folgenden Festivaltagen werden Filme zu sehen sein, darunter Beiträge aus Brasilien („Walachaj“ von Rejane Zilles), Großbritannien („Imagine Imagine“ von Frederick Baker) und Österreich („Empire Me - Der Staat bin ich“ von Paul Poet).

Die offizielle Eröffnung erfolgt am Mittwoch, 5. August, ab 18.30 Uhr auf der Seebühne. Bereits ab 17 Uhr wird aber unter dem Titel „Lunz kulinarisch“ ein kulinarisch-musikalisch-theatralisches Spektakel unter Einbeziehung der Seeterrasse, der Badeanstalt, der Seebühne, des Anlegestegs des Lunzer Bootclubs und der Biologischen Station am Ende des Sees geboten. Dazu kommt Live-Musik von Liunze Brass, Harri Stojka & Band, Flow Bradley und Jaeyn, Zaubereien mit „Magic Baron“ Wolff von Keyserlingk etc.

Am Donnerstag, 6. August, werden ab 18 Uhr unter dem Motto „Lunz intensiv“ u. a. die Ergebnisse der Workshops während eines Panels auf der Seebühne vorgestellt. In der Folge gibt es ein Programm mit besinnlicher Musik aus allen Himmelsrichtungen, eingeleitet von Hotel Palindrome.

„Lunz vortrefflich“ heißt es dann am Freitag, 7. August, wenn ab 18 Uhr auf der Seebühne Outstanding Artists zu Wort kommen, unter ihnen Mira Lu Kovacs & Schmieds Puls, Michou Friesz mit Auszügen aus der Roedelius-Autobiographie, Arnold Kasar, Marie Spaemann mit ihrem Projekt „Mela“ etc.

Samstag, der 8. August, widmet sich unter dem Motto „Lunz forever“ vorwiegend Unerhörtem, teilweise im Kontext mit aus der Improvisation heraus entstehender Musik. Mit dabei sind das Gotan Project rund um Mastermind Christoph H. Mueller,

Presseinformation

Thomas Rabitsch, Wolfgang Schloegl, Tim Story, Lukas Lauermann u. a., den musikalischen Ausklang gestaltet DJane Jael Rabitsch.

Am Sonntag, 9. August, schließlich bringt Christopher James Chaplin unter dem Titel „Lunz spirituell“ in der Lunzer Pfarrkirche die Fassung einer von ihm modifizierten Kantate eines Ururahnen von Hans-Joachim Roedelius, des Kantors Johann Christian Roedelius, mit dem MOL-Kammerorchester unter seinem Dirigat zur Uraufführung, gefolgt von Joachim Roedelius am Klavier mit der Gruppe Tempus Transit.

Karten bei Ö-Ticket unter 01/96 0 96 und <http://www.oeticket.com/>; nähere Informationen und das detaillierte Programm unter 0650/812 5178, e-mail michael-j.kager@live.de und <http://www.more-ohr-less.com/>.